

## Bestätigung

### der Qualifikation zur Herstellung von Verpackungen für Transport, Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Stoffen

---

Hiermit wird bestätigt, dass die Firma

#### **Gesellschaft für Nuklear-Service mbH, Essen**

über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem verfügt und damit die Voraussetzungen für die Herstellung von Verpackungen und zugehörigen Ausrüstungen für Handhabung, Transport, Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Stoffen auf der Grundlage der

*„Technischen Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung (QM) und –überwachung (QÜ) für Verpackungen zur Beförderung radioaktiver Stoffe (TRV 006)“*

*„Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Verpackungen zulassungspflichtiger Bauarten für Versandstücke zur Beförderung radioaktiver Stoffe“, BAM-GGR 011, Rev.0 vom 25.06.2010 in Kraft gesetzt mit Verkehrsblatt Amtlicher Teil, Heft 14, 2010, Nr.82, S.282.*

sowie im Hinblick auf die Anforderungen des Vermerks von BAM, BfS und TÜV NORD EnSys Hannover (vormals TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt) über

*„Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –überwachung bei der Fertigung und Inbetriebnahme verkehrsrechtlich zugelassener Behälter zur Zwischenlagerung radioaktiver Stoffe“*

erfüllt.

Die Firma hat im Rahmen der Audits zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit des Zertifikates für ihr Qualitätsmanagementsystem der TÜV CERT-Zertifizierungsstelle der TÜV Anlagentechnik GmbH im Technischen Überwachungs-Verein Rheinland Berlin Brandenburg nachgewiesen, dass sie über qualifiziertes Personal, geeignete Einrichtungen und Verfahrensweisen verfügt, die eine qualitätsgesicherte Herstellung o. g. Verpackungen gestatten.

Die BAM und der TÜV Rheinland Industrie Service, Berlin haben sich zusätzlich am 09. und 10. Februar 2010 im Rahmen eines Qualitäts-Audits



zur Überprüfung der Anwendung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) der Firma GNS bzgl. der Herstellung von Verpackungen zu Transport-, Zwischen- und Endlagerung radioaktiver Stoffe davon überzeugt, dass Prozesse und organisatorische Strukturen zielgerichtet weiter optimiert werden und erkannten Schwachstellen im notwendigen Umfang begegnet wird. Dies schließt die bis 30.09.2010 im Nachgang zu diesem Audit insbesondere zur Einführung des Integrierten Managementsystems (IMS) durchgeführten Maßnahmen und den Hinweis ein, dass bezüglich der Umsetzung der Strukturen und Prozesse im Bereich Endlagerbehälter für nicht Wärme entwickelnde Abfälle noch erhöhter Anpassungsbedarf besteht.

**Geltungsbereich:**

**Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Behältern und zugehörigen Ausrüstungen für Handhabung, Transport, Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Stoffen.**

**Gültigkeitsdauer:**

**Diese Bestätigung gilt bis 29. Februar 2012**

**Voraussetzungen:**


- Keine Veränderung wesentlicher Randbedingungen des durchgeführten Audits.
- Jederzeitige Einhaltung aller dieser Bescheinigung zu Grunde liegenden Anforderungen.
- Unverzögliche Mitteilung an die BAM bei allen wesentlichen Änderungen im organisatorischen und personellen Bereich, die die Voraussetzungen zur Ausstellung dieser Bescheinigungen betreffen.

**Die BAM ist berechtigt, sich jederzeit von der Einhaltung der Anforderungen zu überzeugen.**

**BAM Bundesanstalt für Materialforschung  
und -prüfung**

**Berlin, den 27.10.2010**

im Auftrag



Dr.-Ing. F. Wille  
Oberregierungsrat  
Fachgruppe III.3  
„Sicherheit von Transportbehältern“



im Auftrag



Dr.-Ing. H. Völzke  
Direktor und Professor  
Leiter der Fachgruppe III.4  
„Sicherheit von Lagerbehältern“

